



## Niederschrift

### über die Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde Prasdorf (PRASD/KA/01/2018) vom 14.03.2018

#### Anwesend:

Vorsitzende/r  
Hartmut Sye

Mitglieder  
Erika Boldt  
Nicola Florinski-Grimm

Gäste  
Matthias Gnauck  
Regina Nebendahl  
Bernhard Meyer  
Christopher Witters

Bgm., zugleich Protokollführer  
Festausschuss Freiwillige Feuerwehr – zum TOP 5  
Festausschuss Freiwillige Feuerwehr – zum TOP 5  
Festausschuss Freiwillige Feuerwehr – zum TOP 5

Beginn: 19:59 Uhr  
Ende 21:00 Uhr  
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

#### Tagesordnung:

#### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Planung Sommerfest 2018
6. Planung Ferienmaßnahme 2018
7. Planung Gemeindefahrt 2018
8. Schwimmhallenversorgung in der Region - Beratung und Beschlussfassung
9. Bekanntgaben und Anfragen

## **- öffentliche Sitzung -**

### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:59 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Es liegen keine Anträge vor. Die Tagesordnung gilt in der vorliegenden Fassung als genehmigt.

### **TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Anträge werden nicht gestellt.

### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Gästen werden keine Fragen gestellt.

### **TO-Punkt 5: Planung Sommerfest 2018**

Wie mittlerweile bekannt wurde, finden am 2. Juni 2018 umfangreiche Aktivitäten und Festlichkeiten im Rahmen des 125jährigen Bestehens des Kreisfeuerwehrverbandes Plön statt. Dieses Datum war ursprünglich als Termin für das diesjährige Sommerfest vorgesehen. Die Ausschussmitglieder kommen überein, den Termin zu verschieben, um Interessierten den Besuch der Jubiläumsveranstaltungen zu ermöglichen. Zudem ist zu erwarten, dass eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf ebenfalls daran teilnimmt.

Als neuer Termin wird nunmehr Samstag, der 9. Juni festgelegt. Als Ausweichtermin einigt sich der Ausschuss auf den 23. Juni.

Der Vorsitzende regt an, wie im Vorjahr einen Aufruf in den *Ortsnachrichten* zu veröffentlichen, um interessierte Bürgerinnen und Bürger für die Mitarbeit und Mithilfe zu motivieren. Dies habe im vergangenen Jahr sehr gut geklappt. Ein erstes Helfertreffen soll am Montag, den 16.04. um 19h30 Uhr im Dörpshus stattfinden. Bürgermeister Gnauck wird gebeten, in den *Ortsnachrichten* für April einen Aufruf zu starten und entsprechend einzuladen.

Die anwesenden Mitglieder des Festausschusses der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf erklären, dass sich die Feuerwehrkameradinnen und –kameraden an der Planung und Durchfüh-

rung des Sommerfestes beteiligen werden. Als Verbindungsperson zwischen Ausschuss und Feuerwehr wird Christopher Witters benannt.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass der Erlös des Sommerfestes zumindest teilweise für die Ferienmaßnahme eingesetzt werden sollte. Bürgermeister Gnauck erläutert, dass eine „1 : 1 – Durchleitung“ des Erlöses haushaltstechnisch nicht möglich sei. Die Einnahmen des Sommerfestes fließen zunächst in den allgemeinen Haushalt ein. Eine Verwendung, wie vom Vorsitzenden vorgeschlagen, sollte dann von der Gemeindevertretung beschlossen werden. Auf Vorschlag von Bürgermeister Gnauck stimmen die Ausschussmitglieder und der Festausschuss der Freiwilligen Feuerwehr einer 50/50-Aufteilung (Gemeinde / Feuerwehr) eines eventuellen Überschusses zu.

#### **TO-Punkt 6: Planung Ferienmaßnahme 2018**

Die Ausschussmitglieder beschließen nach kurzer Diskussion, dass die Ferienmaßnahme in diesem Jahr einmal wieder nach Tolk in die Tolk-Schau gehen soll. Zurzeit haben wir viele kleinere und kleine Kinder in der Gemeinde, für die ein Besuch des Hansa-Parks oder der Karl-May-Spiele wohl noch zu früh käme. Außerdem könnte die Gemeinde eine der dortige Grillhütten anmieten. Als Termin für die Fahrt wird Samstag, der 21. Juli 2018 festgelegt. Bürgermeister Gnauck holt entsprechende Angebote von Busunternehmen ein und wird dem Ausschuss berichten.

#### **TO-Punkt 7: Planung Gemeindefahrt 2018**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden erläutert Gemeindevertreterin Boldt, dass die seit einigen Jahren stattfindende Strofigurenfahrt im Rahmen der Probsteier Korntage keine Gemeindefahrt im eigentlichen Sinne sei, sondern von der Gemeinde als zusätzliches Angebot offeriert wird. Eine Gemeindefahrt hätte ihres Erachtens ein entfernteres Ziel und würde gegebenenfalls einen halben Tag oder auch länger dauern. Eine Gemeindefahrt dieser Art ist seit mehreren Jahren nicht mehr unternommen worden und viele Bürgerinnen und Bürger würden sich einen solchen Ausflug wünschen. Nach kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss dieses Thema auf die nächste Sitzung zu vertagen.

#### **TO-Punkt 8: Schwimmhallenversorgung in der Region - Beratung und Beschlussfassung**

Bürgermeister Gnauck stellt das Ergebnis der Fragebogenaktion vom Januar vor. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich nicht um ein repräsentatives Ergebnis handle, sondern vielmehr ein Stimmungsbild einer gewissen Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern widerspiegele.

Mit den Januar-*Ortsnachrichten* waren insgesamt 350 Fragebögen verteilt worden, so dass auch mehrere Bögen pro Haushalt / Familie abgegeben werden konnten. Insgesamt flossen 51 Stück Fragebögen zurück, was einer Rücklaufquote von ca. 14,6% entspricht. Durch die relativ offen gestalteten Fragen ergab sich, dass sich viele unterschiedliche Antworten und Kritikpunkte ergaben. Viele Antworten bezogen sich auf die Öffnungszeiten und den allgemeinen Bauzustand der Meerwasserschwimmhalle in Laboe. Beides wird von den Befragten im Zusammenhang mit den Eintrittspreisen als nicht zumutbar kritisiert.

Der Ausschuss nimmt die Auswertung zur Kenntnis und diskutiert im Anschluss mögliche Konsequenzen für die Gemeinde Prasdorf. Man ist sich einig, dass viele Familien mit Kindern und auch unsere Urlaubsgäste das Angebot in Laboe als unzureichend empfinden. Viele sind bereit oder praktizieren dies bereits und fahren z. B. nach NMS ins Waldbad, nach Kaltenkirchen in die Holsten-Therme oder zum Weißenhäuser Strand. Den Bau des neuen Bades an der Hörn in Kiel werden vermutlich ebenfalls viele nutzen. Eine Stärkung des Schulschwimmens ist nach Erläuterung durch Bürgermeister Gnauck, der in Personalunion das Amt des Verbandsvorstehers des Schulverbandes Probstei-West bekleidet, zumindest für die Dörfergemeinschaftsschule in Probsteierhagen nicht erforderlich, da die Schülerinnen und Schüler seit einigen Jahren von dort in das Hallenbad nach Preetz zum Schwimmunterricht fahren.

Für ein neues Schwimmbad in der Region, das von einem noch zu gründenden Zweckverband betrieben werden soll, wird derzeit ein Betriebskostendefizit von ca. 500.000 Euro pro Jahr prognostiziert. In verschiedenen von den Amtsdirektoren der Ämter Probstei und Schrevenborn aufgestellten Berechnungen würde sich der Anteil des Defizits, der auf die Gemeinde Prasdorf entfiel, bei ca. 5000 bis 6000 Euro pro Jahr belaufen.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss :

### **Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass die Gemeinde Prasdorf einem Zweckverband zur Errichtung und zum Betrieb eines Hallenschwimmbades in der Region nicht beitreten sollte.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21h00 Uhr.

gesehen:

gez. Hartmut Sye  
- Ausschussvorsitzender -

gez. Matthias Gnauck  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -